

Allgemeine Geschäftsbedingungen Online-Ticket-Verkauf

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Sylt Tourismus-Service GmbH, Geschäftsführer Herr Peter Douven, Strandstraße 35, 25980 Westerland/Sylt

1. Geltung

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Vertragsbedingungen für alle mit unseren Kunden zu schließenden Verträge über den Verkauf von Tickets in unserem Online-Ticket-Shop unter www.westerland.de. Abweichende Bedingungen des Bestellers haben keine Gültigkeit.

Durch den Erwerb der Eintrittskarte kommen vertragliche Beziehungen im Hinblick auf den Veranstaltungsbesuch ausschließlich zwischen dem Karteninhaber (Kunden) und dem Sylt Tourismus-Service zustande. In Ausnahmefällen ist der Sylt Tourismus-Service nicht der Veranstalter, dann gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Fremdveranstalters.

2. Zustandekommen des Vertrages

Ihre Bestellung ist verbindlich. Wir können sie nach unserer Wahl innerhalb von 2 Wochen durch Zusendung der Tickets oder durch eine Auftragsbestätigung annehmen.

3. Preis- und Lieferungsvorbehalt

Es gelten die aktuellen Preisangaben des Online-Ticket-Shops inklusive Steuern zuzüglich der angegebenen Versandkosten.

Wir behalten uns vor, Ticketbestellungen von Bestellern nicht anzunehmen sowie bei fehlender Verfügbarkeit diese nicht auszuführen. In diesem Fall benachrichtigen wir Sie unverzüglich und erstatten Ihnen Ihre geleistete Zahlung.

4. Zahlung und Lieferung

Wir liefern gegen Vorkasse, Bankeinzug, Kreditkarte und auf Rechnung zuzüglich der aktuellen im Online-Ticket-Shop ausgewiesenen Versandkosten.

5. Eigentumsvorbehalt

Die gelieferten Tickets bleiben bis zur vollständigen Kaufpreiszahlung unser Eigentum, unabhängig vom Ablauf der Widerrufsfrist.

6. Widerrufs- und Rückgaberechte

Beim Kauf von Eintrittskarten für Veranstaltungen liegt kein Fernabsatzvertrag gemäß § 312b BGB vor. Dies bedeutet, dass ein zweiwöchiges Widerrufs- und Rückgaberecht ausgeschlossen ist. Jede Bestellung von Eintrittskarten / Tickets ist damit unmittelbar nach Bestätigung durch den Sylt Tourismus-Service bindend und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung der bestellten Karten.

Bei einer Absage oder einer Verlegung einer Veranstaltung entscheidet der Sylt Tourismus-Service, ob die Eintrittskarten zurückerstattet werden. Eine Erstattung des Kaufpreises ist generell nur möglich, wenn die Eintrittskarten vom Kunden an den Sylt Tourismus-Service zurückgegeben werden.

Bei einer Rücknahme werden keine Bearbeitungs-, Service-, Vorverkaufs- und Versandgebühren zurückgezahlt. Falls Veranstaltungen verlegt werden, behält die Eintrittskarte ihre Gültigkeit, außer der Sylt Tourismus-Service gibt eine abweichende Regelung bekannt.

Sofern Eintrittskarten wegen einer Veranstaltungsabsage zurückgenommen werden, erfolgt die Rücknahme und die Rückerstattung des Kaufpreises im Regelfall nur bis zu 2 Wochen nach dem Veranstaltungstermin und bei den Vorverkaufsstellen, bei denen die Eintrittskarten erworben wurden.

Im Falle einer Rücknahme der Eintrittskarten sind über das Internet-Angebot des Sylt Tourismus-Service erworbene Originalkarten per Post an folgende Adresse zurückzuschicken:

Sylt Tourismus-Service GmbH
Veranstaltungsabteilung
Strandstraße 35
25980 Westerland

Dem Kunden abhanden gekommene oder zerstörte Tickets werden nicht ersetzt oder zurückerstattet. Bei einzelnen Veranstaltungen ist eine Hinterlegung an der Abendkasse möglich. Die Hinterlegung erfolgt nach Zahlungseingang. Mit Bezahlung der Eintrittskarten ist die Bestellung verbindlich und kann nicht mehr storniert werden. Werden die Tickets nicht abgeholt, ist eine Rückerstattung des Kaufpreises nicht möglich.

7. Versand

Der Versand der Eintrittskarten erfolgt durch den Sylt Tourismus-Service auf Kosten (Versandgebühr s. o.) und Risiko des Kunden. Der Sylt Tourismus-Service behält sich vor, das Versandunternehmen nach freiem Ermessen zu wählen.

Die Eintrittskarten werden nach Zahlungseingang versandt.

8. Beanstandungen

Der Kunde ist verpflichtet, sich mit dem Sylt Tourismus-Service in Verbindung zu setzen, wenn er die gekauften Eintrittskarten nicht innerhalb von zwei Wochen nach Auftragserteilung erhalten hat.

Unverzüglich nach Zugang der Eintrittskarte ist der Kunde verpflichtet, diese auf Richtigkeit der Anzahl, Preise, Datum, Uhrzeit, Veranstaltung und Veranstaltungsort zu überprüfen.

Reklamationen fehlerhafter Tickets müssen unverzüglich (d. h. binnen zweier Arbeitstage) nach Erhalt der Sendung geltend gemacht werden. Die Reklamation hat schriftlich zu erfolgen, entweder per E-Mail an den Sylt Tourismus-Service oder per Post an:

Sylt Tourismus-Service GmbH
Veranstaltungsabteilung
Strandstraße 35
25980 Westerland

(Maßgeblich für die Wahrung der Reklamationsfrist ist der Poststempel bzw. das Datum der E-Mail). Bei Fragen kann sich der Kunde an den Sylt Tourismus-Service unter der Telefonnummer 04651 998-0 wenden.

9. Datenschutz

Die personenbezogenen Daten des Kunden werden unter Einhaltung des Datenschutzrechtes in dem für die Durchführung des Vertrages erforderlichen Umfang im automatisierten Verfahren erhoben, bearbeitet und genutzt. Der Sylt Tourismus-Service ist berechtigt, Daten an natürliche oder juristische Personen weiterzugeben, die den Vertrag

über den Veranstaltungsbesuch durchführen und den Sylt Tourismus-Service mit dem Kartenvertrieb beauftragt haben, insbesondere an den jeweiligen Veranstalter.

Solange der Kunde nicht widerspricht, werden die Daten aus seinem Auftrag beim Sylt Tourismus-Service zu Marktforschungszwecken, zur Bearbeitung des Kunden und für die optimale Kundenorientierung seitens des Sylt Tourismus-Service verarbeitet und genutzt. Diese Einwilligung kann der Kunde jederzeit widerrufen.

10. Anwendbares Recht / Gerichtsstand

Für alle Streitigkeiten, die im Zusammenhang mit der Vermittlung von Eintrittskarten-Käufen stehen, die über das Internet-Angebot des Sylt Tourismus-Service getätigt wurden, ist – soweit der Käufer Vollkaufmann ist – Niebüll als Gerichtsstand vereinbart.

Erfüllungsort für den Versand der bestellten Eintrittskarten ist Niebüll.

Internationale Ticketkäufe: Der Kauf gilt als international, wenn die Tickets in ein anderes Land als die Bundesrepublik Deutschland versendet werden. Für diese Kaufverträge gilt deutsches Recht, der Gerichtsstand ist Niebüll.

Es gilt ausschließlich das geltende Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

11. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Ausführungen / Unterpunkte dieser AGBs unwirksam sein, so bleibt die Gültigkeit des Vertrages im Übrigen wirksam.